

Das Geschäftsjahr 2022

Geschäftsbericht der CONCORDIA

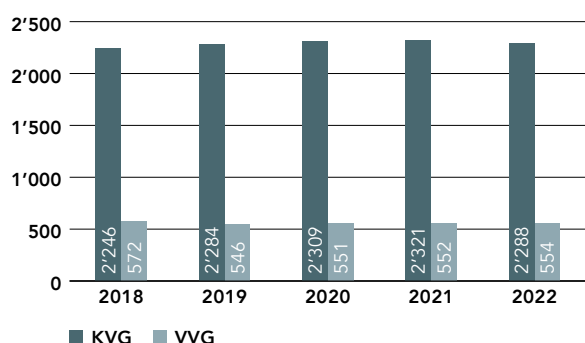


Inhalt	Seite
Auf einen Blick	
<u>Kennzahlen über alle Versicherungszweige</u>	<u>3</u>
Geschäftsjahr 2022	
<u>Vorausschauendes Handeln zahlt sich aus</u>	<u>4–7</u>
<u>Kennzahlen obligatorische Krankenpflegeversicherung</u>	<u>8–9</u>
Die CONCORDIA	
<u>Langfristiges Vertrauen durch persönliche Nähe</u>	<u>10</u>
<u>Organigramm der CONCORDIA</u>	<u>11</u>
<u>Verwaltungsrat</u>	<u>12–13</u>
<u>Honorare des Verwaltungsrats</u>	<u>14</u>
<u>Geschäftsleitung und Direktion</u>	<u>15–16</u>
<u>Saläre der Geschäftsleitung</u>	<u>17</u>
Die CONCORDIA-Gruppe	
<u>Unternehmen und Stiftungen</u>	<u>18–19</u>
<u>Organigramm der CONCORDIA-Gruppe</u>	<u>20</u>
Finanzbericht 2022	21–61

Kennzahlen über alle Versicherungszweige

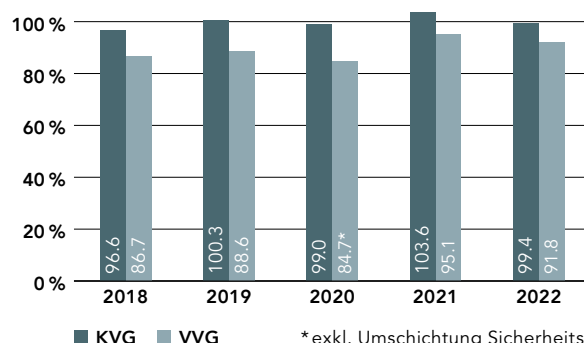
Verdiente Prämien

Mio. CHF



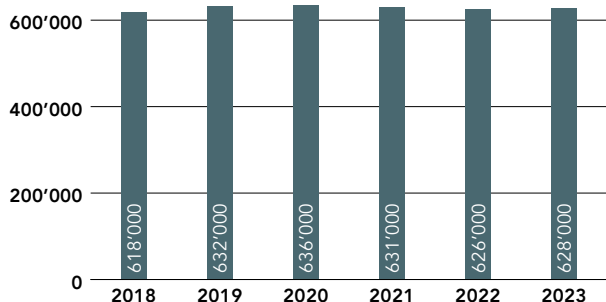
Combined Ratio

Versicherungstechnischer Aufwand (inkl. Betriebsaufwand) in Prozent der verdienten Prämien



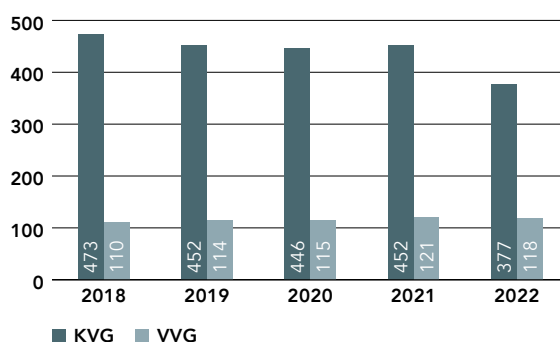
*exkl. Umschichtung Sicherheitsrückstellungen

Versichertenbestand OKP gesamt

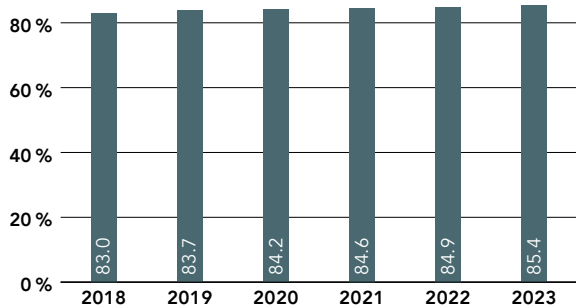


Stand der Leistungsrückstellungen

Mio. CHF



Anteil Versicherte in alternativen Versicherungsmodellen der OKP



Vorausschauendes Handeln zahlt sich aus

Im vergangenen Jahr, das von wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt war, bewährte sich die umsichtige Geschäftspolitik der CONCORDIA aufs Neue. So resultierte im Geschäftsjahr 2022 trotz grosser Herausforderungen insgesamt ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis. Die versicherungstechnischen Kennzahlen lagen im erwarteten Bereich, die deutlichen Verluste auf den Kapitalanlagen konnten wir durch den Einsatz von zu diesem Zweck gebildeten Rückstellungen abfedern – das vorausschauende Handeln der vergangenen Jahre zahlte sich damit aus. Mehr noch: Im Herbst 2022 konnten wir unseren Grundversicherten in der Schweiz CHF 73 Mio. aus den Reserven auszahlen. Zudem haben wir ein neues, telemedizinisches Grundversicherungsmodell lanciert und eine innovative Dienstleistung im Bereich der Rechnungskontrolle eingeführt.

Gesamtergebnis über alle Versicherungsweige Schweiz und Liechtenstein

Aufgrund der unterdurchschnittlich gestiegenen Leistungskosten in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP, Grundversicherung) und der sehr guten Rückstellungssituation im Bereich der Kapitalanlagen resultierte in der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG ein nur leicht negatives Gesamtergebnis von minus CHF 1.8 Mio. Die CONCORDIA Versicherungen AG schloss das Geschäftsjahr mit einem Ertragsüberschuss von knapp CHF 7 Mio. ab.

Summiert über beide Unternehmen nahm das Eigenkapital entsprechend um CHF 5 Mio. zu und beträgt nun CHF 1.4 Mia., was einer Eigenkapitalquote von 48 % entspricht. Die CONCORDIA verfügt weiterhin über alle notwendigen versicherungstechnischen Rückstellungen, um den finanziellen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden jederzeit nachkommen zu können.

Die verdienten Prämien nahmen aufgrund des leicht negativen Kundenwachstums im Vergleich zum Vorjahr um CHF 30 Mio. (-1.0 %) auf CHF 2.8 Mia. ab. Der Schadenaufwand sank dabei um CHF 7 Mio. (-0.3 %) und betrug CHF 2.7 Mia.

Die CONCORDIA verwaltet Kapitalanlagen von CHF 2.4 Mia. Diese Mittel widerspiegeln die Rückstellungen und Reserven. Im Bereich der Kapitalanlagen hat der Erhalt des Vermögens für die CONCORDIA oberste Priorität. Trotz einer defensiven Strategie mussten wir sowohl in der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (-9.7%) als auch in der CONCORDIA Versicherungen AG (-9.5%) deutliche Kapitalanlageverluste hinnehmen. Aufgrund der hervorragenden Rückstellungssituation der CONCORDIA konnten wir jedoch Wertschwankungsrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen von insgesamt CHF 171 Mio. auflösen, sodass die Kapitalanlageverluste das Gesamtergebnis in beiden Gesellschaften nicht übermässig negativ beeinflussten. Die CONCORDIA verfügt per Bilanzstichtag über ausgewiesene Wertschwankungsrückstellungen von insgesamt CHF 228 Mio. Diese Rückstellungen dienen weiterhin der Abfederung von Kursschwankungen auf den Kapitalanlagen. Dadurch kann die CONCORDIA ihre Prämien unabhängig von negativen Entwicklungen an den Kapitalmärkten festlegen.

Versicherungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)

Bei den Versicherungen nach KVG konnten die Prämieneträge (-0.2% pro versicherte Person) mit den gestiegenen Leistungsausgaben in der OKP (+2.4% pro versicherte Person) nicht mithalten. Unter Berücksichtigung des höheren Risikoausgleichs und der Auflösung von Leistungsrückstellungen resultierte jedoch ein positives versicherungstechnisches Ergebnis nach Rückstellungen von CHF 21 Mio. Die Combined Ratio in der OKP Schweiz betrug 99.0%. Dank der vorausschauenden Geschäftspolitik der CONCORDIA konnten in der OKP Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Umfang von insgesamt CHF 122 Mio. aufgelöst werden. Dies erlaubt es der CONCORDIA, ihre Prämien unabhängig vom Kapitalanlageergebnis zu gestalten.

Den Kundinnen und Kunden kam die finanzielle Stärke der CONCORDIA im Berichtsjahr zudem direkt zugute. Im Oktober 2022 konnten wir wiederum eine Auszahlung aus den Reserven über CHF 73 Mio. vornehmen, wovon unsere Grundversicherten in der Schweiz profitierten.

Versicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG)

Die Prämieinnahmen stiegen über das gesamte VVG-Geschäft um CHF 2.6 Mio. (+0.5%) auf CHF 554 Mio. an. Die Zahlungen für Versicherungsfälle nahmen dabei um 0.7 % auf CHF 367 Mio. ab. Die Combined Ratio im VVG-Bereich betrug 91.8 % (inkl. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen). Im Ergebnis resultierte ein versicherungstechnischer Gewinn von CHF 46 Mio. Auch im VVG-Bereich musste an den Kapitalmärkten ein negatives Anlageergebnis von CHF 64 Mio. hingenommen werden. Auch hier konnten die in den vergangenen Jahren geäußerten Wertschwankungsrückstellungen sinnvoll eingesetzt werden; es wurden CHF 30 Mio. an Rückstellungen aufgelöst. Unter dem Strich führte dies bei den Versicherungen nach VVG zu einem positiven Ergebnis von CHF 7 Mio. (Vorjahr: CHF 44 Mio.).

Versicherungen nach dem Gesetz über die Krankenversicherung des Fürstentums Liechtenstein

Im Fürstentum Liechtenstein stieg der Leistungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um 5.5%, während die verdienten Prämien (inkl. Staatsbeitrag) nicht zunahmen. Nach Rückstellungen resultierte ein versicherungstechnischer Verlust von CHF 6 Mio. Dank der Auflösung von Schwankungsrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen über CHF 18 Mio. konnte der Anlageverlust in der Sparte Liechtenstein auf CHF 2.2 Mio. begrenzt werden. Unter dem Strich schlossen die Versicherungen im Fürstentum Liechtenstein 2022 mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 8.5 Mio. ab (Vorjahr: Verlust von CHF 21 Mio.).

Neues Telemedizin-Modell smartDoc

Um dem zunehmenden Bedürfnis nach zeit- und ortsunabhängiger medizinischer Beratung zu entsprechen, hat die CONCORDIA im Berichtsjahr die neue Grundversicherungsvariante smartDoc lanciert. In diesem alternativen Versicherungsmodell wenden sich die Kundinnen und Kunden bei medizinischen Anliegen immer zuerst an die digitale Gesundheitspraxis Medgate. Der Vorteil: Die Versicherten können selbst bestimmen, wann, wo und wie sie eine ärztliche Beratung in Anspruch nehmen wollen. Ob per Telefon, Video oder Chat – die smartDoc-Versicherten haben gleich mehrere Optionen für den Arztbesuch aus der Ferne. Damit konnte unser Produktportfolio innovativ ausgebaut werden.

Tiefe Verwaltungskosten und strikte Rechnungskontrolle

Die CONCORDIA setzt alles daran, die Verwaltungskosten tief zu halten. Im Jahr 2022 wurden bei der OKP von einem Prämienfranken lediglich 4.9 Rappen für Verwaltungskosten ausgegeben.

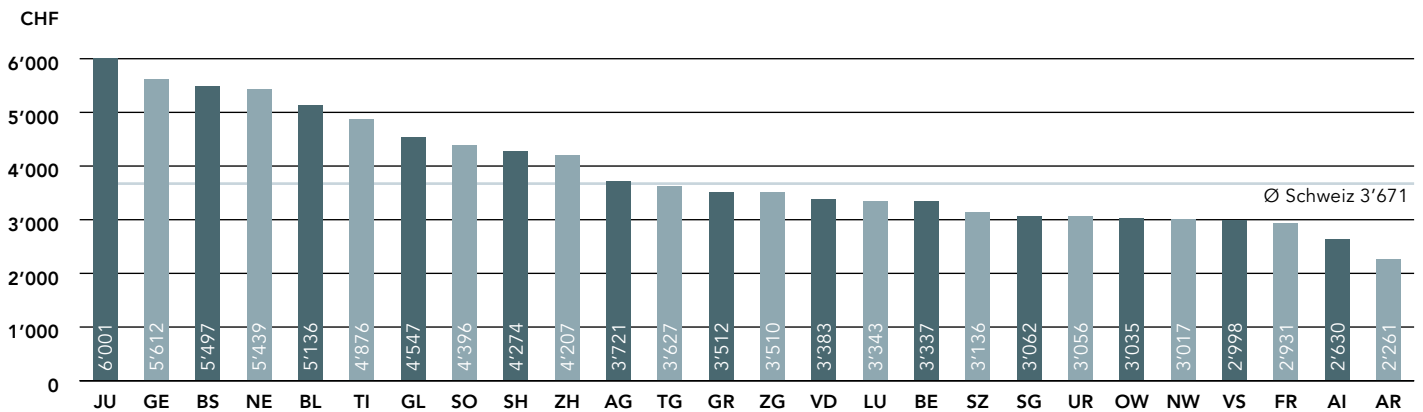
Zudem legen wir sehr viel Wert auf eine strikte Rechnungskontrolle. Im Jahr 2022 wurden 10.1 Mio. Rechnungen bearbeitet, das sind 2% mehr als im Vorjahr. Davon wurden nach genauer Prüfung 9.55 Mio. Rechnungen sofort bezahlt, 550'000 Rechnungen mussten zur Korrektur an die Rechnungsstellenden zurückgewiesen wer-

den, weil sie nicht versicherte Leistungen enthielten oder fehlerhaft waren. Durch Leistungsmanagement und Rechnungskontrollen sparte die CONCORDIA im Jahr 2022 CHF 381 Mio.

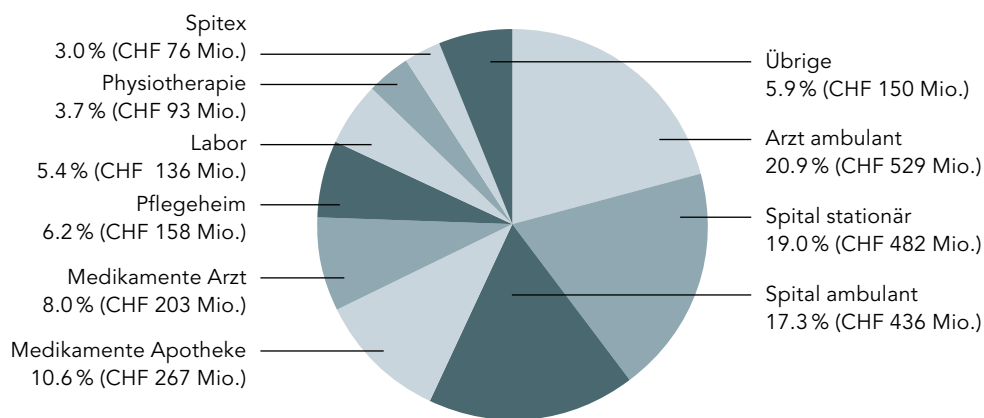
Um diese Bemühungen weiter zu unterstützen, haben wir eine digitale Eigenentwicklung eingeführt. Als erster Krankenversicherer der Schweiz involviert die CONCORDIA ihre Kundinnen und Kunden in Echtzeit in die Rechnungskontrolle. Seit Herbst 2022 bieten das Kundenportal myCONCORDIA und die zugehörige App eine Zusatzfunktion an: Sobald eine Rechnung eine Auffälligkeit aufweist, wird die versicherte Person automatisch per SMS oder E-Mail kontaktiert. Auf myCONCORDIA erhält sie dann Fragen, die mit wenigen Klicks zur Aufklärung und Behebung von Fehlern in dieser Rechnung beitragen können. Mit dem spezifischen Wissen, welches die versicherte Person über ihre eigenen Behandlungen hat, hilft sie, Fehler zu entdecken. So werden nur tatsächlich bezogene Leistungen bezahlt.

Kennzahlen obligatorische Krankenpflegeversicherung

OKP-Nettoleistungen 2022 der CONCORDIA pro versicherte Person und Kanton



OKP-Bruttoleistungen 2022 der CONCORDIA nach Kostengruppen (ohne FL)



Kennzahlen OKP Schweiz (inkl. EU/EFTA, Mio. CHF)

	2022	2021	+/-
Verdiente Prämien	2'105.1	2'137.8	- 1.5 %
Schaden- und Leistungsaufwand	- 2'002.7	- 2'074.8	- 3.5 %
davon Leistungen	- 2'514.5	- 2'521.1	- 0.3 %
davon Kostenbeteiligungen	328.8	320.6	2.6 %
davon Risikoausgleich	183.0	125.7	45.6 %
Betriebsaufwand	- 103.9	- 106.2	- 2.2 %
Ergebnis	6.7	- 71.2	
Ergebnis pro versicherte Person	CHF 11	CHF - 118	
Schadensatz	94.1 %	97.8 %	- 3.8 %
Kostensatz	4.9 %	5.0 %	- 2.0 %
Combined Ratio	99.0 %	102.8 %	- 3.7 %
Stand der Rückstellungen	376.6	399.2	- 5.7 %
Stand der Reserven gemäss statutarischem Abschluss	717.7	711.0	0.9 %

OKP Schweiz Franchisenwahl der Erwachsenen (ab 19 J.)

		Anteil per 1.1.2023	Anteil per 1.1.2022
Grundfranchise	CHF 300	54.0 %	54.3 %
Wahlfranchise	CHF 500	5.8 %	6.2 %
Wahlfranchise	CHF 1'000	2.6 %	2.8 %
Wahlfranchise	CHF 1'500	6.0 %	6.7 %
Wahlfranchise	CHF 2'000	2.0 %	2.3 %
Wahlfranchise	CHF 2'500	29.6 %	27.7 %

OKP Bestände CH/FL

	1.1.2023	1.1.2022	+/-
Anzahl Versicherte			
OKP Gesamtverband	628'025	625'943	0.3 %
Anteil Liechtenstein	26'508	26'350	0.6 %
Anteil Schweiz	601'517	599'593	0.3 %
Schweiz: Jugendliche und Erwachsene mit Wahlfranchise	217'554	213'725	1.8 %
Schweiz: Hausarzt-Versicherung	412'487	416'999	- 1.1 %
Schweiz: Telemedizin-Versicherung	3'061	-	
Schweiz: HMO-Versicherung	97'954	92'071	6.4 %
Total Managed Care	513'502	509'070	0.9 %

Langfristiges Vertrauen durch persönliche Nähe

Die CONCORDIA wurde 1913 von engagierten Menschen als Verein zur Selbsthilfe gegründet. Wurde damals eine Arbeitskraft ernsthaft krank, drohte deren ganze Familie zu verarmen. Wer der Arbeit fernblieb, erhielt keinen Lohn. Zudem musste man die Kosten für Pflege und Medikamente in der Regel selbst tragen. So schlossen sich Betroffene in Betriebskrankenkassen und in Vereinen zusammen, bezahlten jeden Monat einen Beitrag in die gemeinsame Kasse und erhielten selbst Unterstützung, wenn sie krank wurden.

In den über 100 Jahren seit ihrer Gründung hat sich die CONCORDIA zu einem modernen Unternehmen im Gesundheitsmarkt entwickelt. Heute gehört sie zu den grössten Schweizer Krankenversicherern und bietet auch umfassende Vorsorgeleistungen an. Im Fürstentum Liechtenstein ist sie Marktführerin. Aktuell schenken 628'000 Grundversicherte der CONCORDIA ihr Vertrauen.

Es gibt viele Gründe für den Erfolg der CONCORDIA. Nähe zu den Menschen und Verständnis für ihre alltäglichen Sorgen und Anliegen gehören dazu. Auch setzt die CONCORDIA auf einen erstklassigen persönlichen Service, sei dies vor Ort in den rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, sei dies im Kontakt über das digitale Kundenportal oder elektronische Medien.

Zudem ist die CONCORDIA eine wichtige und beliebte Arbeitgeberin für rund 1'400 Mitarbeitende, 700 davon am Hauptsitz in Luzern. 65% der Mitarbeitenden sind Frauen. Viele Mitarbeitende nutzen die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten und so Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Und alle haben sie eines gemeinsam: Das tägliche Ziel, das Vertrauen unserer Versicherten zu gewinnen und zu erhalten.

Organigramm der CONCORDIA



Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Luzern

Verwaltungsrat



Andreas Lauterburg

Dr. phil. nat.

Präsident

Unternehmer

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2006

Vorsitz Personalausschuss

Mitglied Finanzausschuss

Mitglied Technologieausschuss

Vorsitz Stiftung Pensionskasse

Präsident Hotel Cascada AG

Mitglied Verwaltungsrat der Solida AG



Dorothea Zünd-Bienz

dipl. Wirtschaftsprüferin,
dipl. Steuerexpertin

Vizepräsidentin

Unternehmerin

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2014

Mitglied Personalausschuss



Maurice Eglin

Dipl. Inf. Ing. ETH

**Leiter Netzwerk
und Interoperabilität
Cyber Defence VBS**

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010

Vorsitz Technologieausschuss



Martin Eling

Prof. Dr. rer. pol.

**Professor für Versicherungs-
management, HSG**

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017



Ruth Humbel

lic. iur.

Nationalrätin

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2014



Eva Jaisli

Dr. h.c.

Unternehmerin

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010

Mitglied Finanzausschuss



Donat P. Marxer
Dr. oec. Ing. HTL

Unternehmer

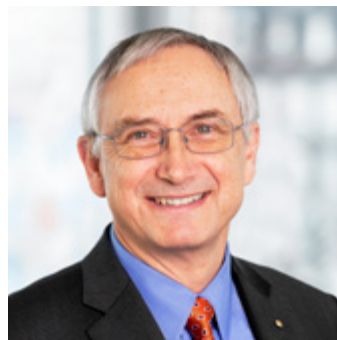
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017



Felix Muff
lic. iur., Rechtsanwalt

Compliance Manager

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2011
Vorsitz Finanzausschuss



Markus Wyss
Dr. phil. nat.

Unternehmer

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2009
Mitglied Technologieausschuss
Mitglied Personalausschuss
Mitglied Verwaltungsrat
der Hotel Cascada AG

Honorare des Verwaltungsrats

Im Geschäftsjahr 2022 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG Honorare (inkl. Sitzungsgelder) von insgesamt CHF 220'722 ausgerichtet. Das Honorar des Präsidenten des Verwaltungsrats belief sich auf CHF 69'960 und ist bereits in dieser Summe enthalten. Die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG umfasst folgende Geschäfte: KVG Schweiz und KVG Liechtenstein.

Für die weiteren Gesellschaften

- CONCORDIA Versicherungen AG
- Verein CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung
- CONCORDIA Beteiligungen AG
- Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia
- Solida Versicherungen AG
- Hotel Cascada AG
- Monvia AG
- Stiftung Pensionskasse CONCORDIA

haben die Mitglieder des Verwaltungsrats Honorare (inkl. Sitzungsgelder) von insgesamt CHF 401'456 erhalten. Das Honorar des Präsidenten betrug CHF 144'770 und ist bereits in dieser Summe enthalten. Der Präsident des Verwaltungsrats der

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG präsidiert auch die Verwaltungsräte und Stiftungsräte der oben erwähnten Gesellschaften, ausgenommen diejenigen der Solida Versicherungen AG und der Monvia AG. Für die strategische Führung der Gesellschaften werden keine Mandate an Beratungsfirmen vergeben.

Der Verwaltungsrat erhält keine variablen Entschädigungen. Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen keine weiteren bezahlten Beratungsmandate innerhalb der CONCORDIA annehmen. An frühere Mitglieder des Verwaltungsrats werden keine Entschädigungen ausbezahlt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats werden keine Darlehen oder Hypotheken gewährt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben auch keinen Anspruch auf einen Anschluss an die Pensionskasse der CONCORDIA, sondern müssen für ihre Altersvorsorge selbst aufkommen.

Geschäftsleitung



Nikolai Dittli
CEO

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2001

lic. rer. pol., Universität Bern
lic. theol., Universität Luzern



Agnes Durrer
Stv. CEO, Corporate Center

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2003

Anwalts- und Notariatspatent, OW
lic. iur., Universität Lausanne



Peter Anderegg
Personal

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2016

MBA (OUBS)



Reto Baumann
Informatik, ab 1. Februar 2023

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2023

Dipl. Inf. Ing., ETH Zürich



Dr. Christoph Braschler
Finanzen

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2007

Dr. oec. HSG



Séverine Müller
Leistungen

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2021

Anwaltspatent, LU
lic. iur., Universität Zürich



Dr. Stefan Pleisch
Informatik, bis 31. Januar 2023

Mitglied der Geschäftsleitung
von 2014 bis 2023
Dr ès sciences, EPFL



Hansjörg Setz
Markt

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2012
Executive MBA, HSG
lic. rer. pol., Universität Bern



Kurt Stricker
Versicherungstechnik

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2019
Betriebsökonom FH
Executive MBA, Hochschule Luzern

Spezialaufgaben für die Geschäftsleitung



Dr. Jürg Vontobel

Mitglied der Geschäftsleitung
von 2007 bis 2021
Dr. med., Universität Zürich

Direktion

Hans Amrein
Raphael Auf der Maur
Ruedi Bachmann
Alexander Birrer
Astrid Brändlin
Mehmet Emer
Jeannine Frey
Fabienne Hasler
Peter Herger
Dr. Guido Leu
Robert Lustenberger

Michael Morger
Alfred Neff
Rolf Nick
Antonio Reis
Urs Scholl
Gaby Streit
Dr. Ulrich Tanner
Dr. Jürg Vontobel
Fabienne Weiss
Priska von Wyl

Saläre der Geschäftsleitung

An die Mitglieder der Geschäftsleitung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG und der CONCORDIA Versicherungen AG wurden für das Geschäftsjahr 2022 Entschädigungen (inklusive variablem Teil und Pensionskassenbeiträgen) von insgesamt CHF 2'957'165 ausgerichtet. Davon entfielen CHF 1'626'441 auf die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG. Diese Gesellschaft umfasst die Geschäftsbereiche KVG Schweiz und KVG Liechtenstein. Die Entschädigung des CEO betrug inklusive variablem Teil und Pensionskassenbeiträgen für beide Gesellschaften CHF 531'375. Davon entfielen CHF 292'256 auf die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG. Die Gesamtentschädigungen der Geschäftsleitung fielen gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer aus, die Entschädigung des CEO leicht höher.

Der variable Teil bei der Entschädigung der Geschäftsleitung kann maximal 10 % betragen und ist abhängig von langfristigen Zielen (unter anderem Zuwachs an Kundinnen und Kunden sowie deren Zufriedenheit, Reserven und Rückstellungen, Dienstleistungsqualität), deren nachhaltiges Erreichen erstmals nach einer Dauer von drei Jahren beurteilt wird. In den oben genannten Entschädigungen für 2022 ist ein erwarteter variabler Anteil von 7 % eingerechnet, der Ende 2023 fällig würde.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen die Honorare und Sitzungsgelder sämtlicher Mandate im Auftrag der CONCORDIA inner- und ausserhalb der Gruppe an die CONCORDIA abgeben. Die CONCORDIA gewährt keine Abgangsentschädigungen und keine sogenannten goldenen Fallschirme. Dienstaltersregelungen entsprechen jenen der übrigen Mitarbeitenden. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung werden keine Darlehen oder Hypotheken gewährt.

Unternehmen und Stiftungen

Zur CONCORDIA-Gruppe gehören folgende Unternehmen und Stiftungen:



Der **Verein CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung** mit Sitz in Luzern bildet das oberste Dach der CONCORDIA-Gruppe. Er wurde 1913 gegründet. Alle anderen Gesellschaften und Stiftungen sind aus ihm hervorgegangen oder durch seine Mitwirkung entstanden. Mitglied des Vereins wird jede im Tätigkeitsgebiet wohnende natürliche Person, die bei einer Gesellschaft der CONCORDIA-Gruppe eine obligatorische Krankenpflegeversicherung oder eine Pflegezusatzversicherung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Ausnahme der Ferien- und Reiseversicherung) abschliesst, sofern sie die Aufnahme nicht ausdrücklich ablehnt.

Die **CONCORDIA Beteiligungen AG** mit Sitz in Luzern ist die Holding der CONCORDIA-Gruppe und gehört dem Verein. Sie hält all jene Beteiligungen der Gruppe, für die andere Eigentumsverhältnisse nicht zweckmässiger erscheinen.

Die **CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG** mit Sitz in Luzern führt die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung nach dem schweizerischen Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) durch, sowie die obligatorische Krankenversicherung, die freiwilligen Zusatzversicherungen und das Krankengeld nach liechtensteinischem Gesetz über die Krankenversicherung (KVG).

Die **CONCORDIA Versicherungen AG** mit Sitz in Luzern bietet Krankenzusatzversicherungen und Vorsorgelösungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) an.

Die **Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia** wurde 1982 gegründet und hat ihren Sitz in Luzern. Sie richtet Vergabungen aus, die den Versicherten der CONCORDIA zugutekommen.

Die **Stiftung Pensionskasse CONCORDIA** mit Sitz in Luzern wickelt die berufliche Vorsorge für die Mitarbeitenden der CONCORDIA in der Schweiz ab.



Die **Monvia AG** mit Sitz in Luzern führt 9 hausärztliche Gesundheitszentren in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, Solothurn und Zürich und betreibt das medizinische Call-center concordiaMed. Die Monvia Gesundheitszentren bieten die ambulante Grundversorgung für die ganze Familie, auch in ländlichen Gebieten. Deshalb arbeiten dort neben Spezialistinnen und Spezialisten für Allgemeinmedizin auch solche für Pädiatrie und Gynäkologie. Die Monvia ist eine Tochtergesellschaft der CONCORDIA Beteiligungen AG. Sie ist betrieblich eigenständig und medizinisch unabhängig.



Die **Sanacare AG** mit Sitz in Winterthur gehört je zur Hälfte der CONCORDIA Beteiligungen AG und der Sanitas. Sie führt 13 hausärztliche Gruppenpraxen in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen, Schwyz, Tessin und Zürich. Als innovative Managed-Care-Organisation mit hoch organisierten Praxen und integralen Behandlungsketten engagiert sich die Sanacare für Qualität und für die Stabilisierung der Kosten im Gesundheitswesen.

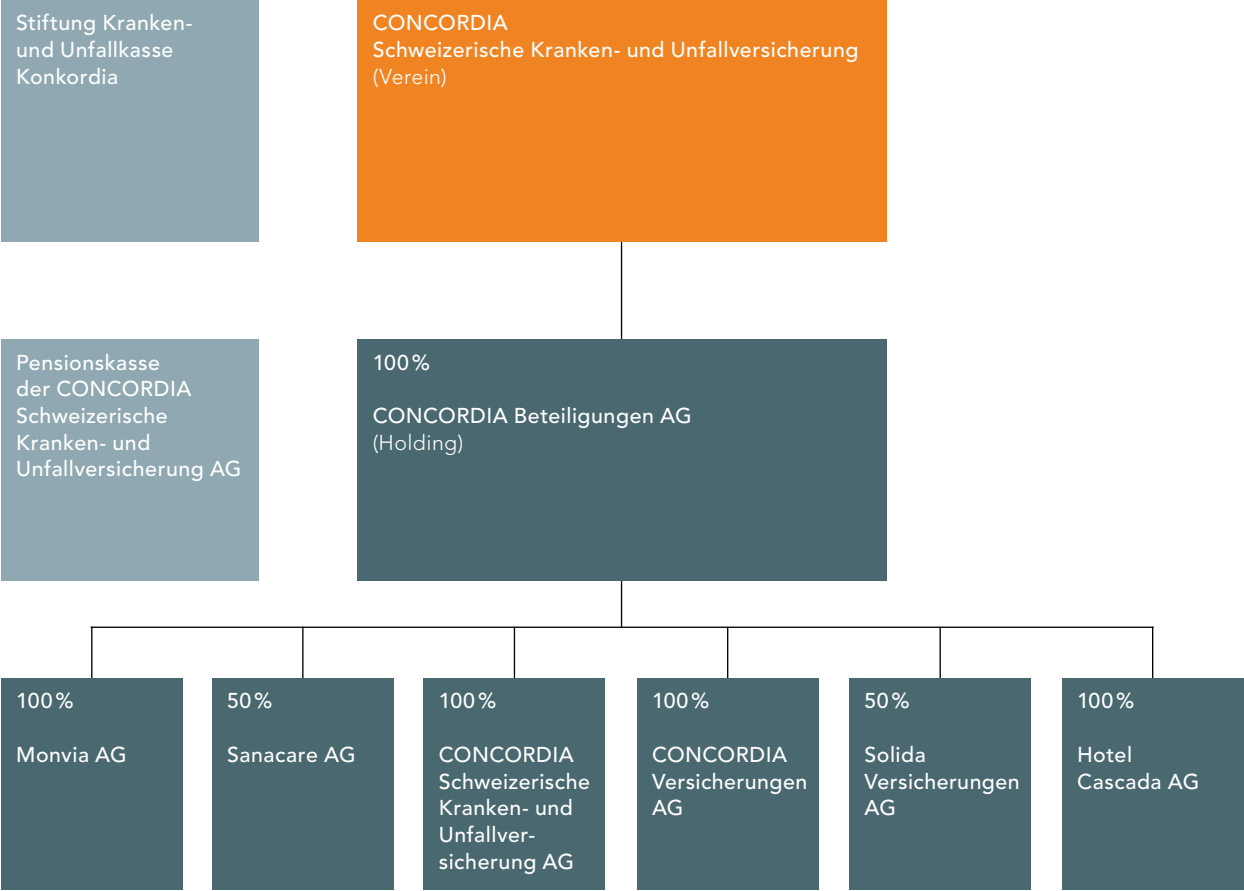


Die **Hotel Cascada AG** mit Sitz in Luzern führt das Hotel Cascada und das Restaurant Bolero auf der Liegenschaft angrenzend zum Hauptsitz der CONCORDIA. Dazu gehören auch Schulungsräume der CONCORDIA.



Die **Solida Versicherungen AG** mit Sitz in Zürich gehört je zur Hälfte der CONCORDIA Beteiligungen AG und der Helsana. Sie bietet Unfallversicherungen an, welche die Krankenversicherung ergänzen.

Organigramm der CONCORDIA-Gruppe



Finanzbericht 2022

Inhalt Seite

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bilanz	22
Erfolgsrechnung	23
Geldflussrechnung	24
Eigenkapitalnachweis	25

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundsätze	26–29
Erläuterungen zur Bilanz	30–33
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	34–35
Segmenterfolgsrechnung	36–37
Weitere Angaben	38–39

Verwendung des Bilanzergebnisses	40
---	----

Bericht der Revisionsstelle	41–42
------------------------------------	-------

CONCORDIA Versicherungen AG

Bilanz	43
Erfolgsrechnung	44
Geldflussrechnung	45
Eigenkapitalnachweis	46

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundsätze	47–50
Erläuterungen zur Bilanz	51–54
Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung	55
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	56
Weitere Angaben	57–58

Verwendung des Bilanzergebnisses	59
---	----

Bericht der Revisionsstelle	60–61
------------------------------------	-------

Bilanz

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Kapitalanlagen	1	1'333'940	1'656'408
Sachanlagen		0	0
Immaterielle Anlagen		0	0
Rechnungsabgrenzung		99'408	78'381
Forderungen	2	112'119	119'010
Flüssige Mittel		128'677	116'163
Total Aktiven		1'674'144	1'969'962
Passiven			
Eigenkapital			
Aktienkapital		100	100
Gesetzliche Kapitalreserven		20	20
Gesetzliche Gewinnreserven		824'186	912'702
Bilanzergebnis		-1'804	-88'516
Total Eigenkapital		822'502	824'306
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	3	463'458	480'669
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4	366	73'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	161'105	301'771
Rechnungsabgrenzung		4'170	6'392
Verbindlichkeiten	6	222'543	283'824
Total Fremdkapital		851'642	1'145'656
Total Passiven		1'674'144	1'969'962

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2022	2021
Verdiente Prämien	7	2'288'470	2'321'228
Leistungsaufwand	8	- 2'355'569	- 2'360'556
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	17'211	42'236
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	4	72'634	- 39'900
Risikoausgleich zwischen Versicherern		187'552	128'894
Überschussbeteiligung der Versicherten		- 426	- 453
Betriebsaufwand	9	- 122'333	- 124'094
Übriger betrieblicher Ertrag		896	1'558
Übriger betrieblicher Aufwand		- 218	- 290
Auszahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	3	0	- 91'921
Freiwillige Auszahlung von Reserven	4	- 72'634	- 32'124
Ergebnis aus Kapitalanlagen		- 17'281	66'906
- Ertrag aus Kapitalanlagen	10	21'613	79'083
- Aufwand aus Kapitalanlagen	10	- 179'560	- 32'089
- Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	140'666	19'912
Total betriebliches Ergebnis		- 1'698	- 88'516
Betriebsfremdes Ergebnis		0	0
Ausserordentliches Ergebnis ¹		- 106	0
Ergebnis vor Ertragssteuern		- 1'804	- 88'516
Ertragssteuern		0	0
Ergebnis		- 1'804	- 88'516

¹ Ausserordentlicher Aufwand Nachbelastung von Mehrwertsteuern für die Jahre 2014–2021

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2022	2021
Ergebnis		- 1'804	- 88'516
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		172'905	4'402
– immaterielle Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
– Forderungen	7	4'406	- 3'373
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen	3	- 17'211	- 42'236
– nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	4	- 72'634	39'900
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	- 140'666	- 19'912
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– immateriellen Anlagen		0	0
– Sachanlagen		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		- 21'027	- 3'840
– Forderungen		2'486	10'199
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)		- 2'222	4'671
– Verbindlichkeiten		- 61'281	- 13'266
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		- 137'048	- 111'971
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen		- 86'057	- 234'911
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Kapitalanlagen		235'619	357'486
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von Sachanlagen		0	0
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen		0	0
– Einzahlungen aus Desinvestitionen von immateriellen Anlagen		0	0
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		149'562	122'575
Veränderung flüssige Mittel		12'514	10'604
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		116'163	105'559
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		12'514	10'604
Veränderung der flüssigen Mittel aus Fremdwährungsbewertung		0	0
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		128'677	116'163

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

in CHF 1'000

	Aktienkapital	gesetzliche Kapitalreserven	gesetzliche Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2021	100	20	912'702	912'822
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	- 88'516	- 88'516
Eigenkapital 31.12.2021	100	20	824'186	824'306
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalreduzierung	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	- 1'804	- 1'804
Eigenkapital 31.12.2022	100	20	822'382	822'502

Weitere Angaben zum Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 100'000 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1 zusammen und ist voll liberiert.

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich insbesondere nach Swiss GAAP FER 41 (Rechnungslegung für Gebäudeversicherer und Krankenversicherer). Die Anwendung der Fachempfehlungen erfolgte auf Anweisung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

Alle Werte der Bilanz und Erfolgsrechnung beziehen sich auf «eigene Rechnung». Auf die entsprechende Bezeichnung der einzelnen Positionen in der Jahresrechnung wird deshalb verzichtet.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

1 EUR in CHF	0.99
1 USD in CHF	0.93
100 NOK in CHF	9.39

3.2 Kapitalanlagen

Kapitalanlagen allgemein: Unter dieser Position werden die nachfolgend beschriebenen Anlagekategorien bilanziert. Die Bewertung erfolgt, sofern nicht anders beschrieben, zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

Obligationen: Unter dieser Kategorie werden Anleiheobligationen, Pfandbriefe, Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als drei Monaten und andere Forderungen ausgewiesen, die auf einen festen Geldbetrag lauten. Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren, sind ebenfalls unter dieser Position bilanziert. Marchzinsen aus festverzinslichen Wertschriften werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

Aktien: Diese Position enthält in- und ausländische Aktien sowie Anteile an Kollektivanlagen, die ausschliesslich oder mehrheitlich in in- oder ausländische Aktien investieren.

Immobilien: Unter dieser Bilanzposition werden Investitionen in Immobilienfonds ausgewiesen.

Liquide Mittel: Bei dieser Position handelt es sich um Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen und um jederzeit fällige Sichtguthaben, die im Rahmen der Anlagestrategie gehalten werden.

3.3 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Leistungsrückstellungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Leistungsrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Leistungsfälle und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Leistungsfälle sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Dabei wird vor allem auf die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre abgestellt.

Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten: Die CONCORDIA hat mit zahlreichen Kollektivtaggeldkundinnen und -kunden vertraglich die Auszahlung einer Überschussbeteiligung (Gewinnbeteiligung) bei gutem Schadenverlauf vereinbart. Diese Rückstellungsposition entspricht einer bestmöglichen Schätzung der bis zum Bilanzstichtag zu erwartenden Überschussbeteiligungen. Die Schätzung beruht auf pauschalen Vergangenheitsbetrachtungen und berücksichtigt den Verlauf grösserer Einzelverträge. Diese Position betrifft ausschliesslich das Geschäft im Fürstentum Liechtenstein.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

Alterungsrückstellungen: In Übereinstimmung mit Art. 13 KVAG wurden für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG die Alterungsrückstellungen per 31.12.2021 vollständig aufgelöst. In der Sparte Liechtenstein wurden in Übereinstimmung mit Art. 4 Abs. 5 Bst. b KVV Alterungsrückstellungen für die freiwilligen Spitalversicherungen gebildet. Die Ermittlung erfolgte nach aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Rückstellungen nach Art. 17 KVAG: Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in die Rückstellungen getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung an die Versicherten erfolgt im darauffolgenden Geschäftsjahr.

3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Mit diesen Rückstellungen soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17 % der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0 % und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren.

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

3.7 Weitere nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.8 Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

4. Steuern

Das Krankenversicherungsgeschäft nach KVG sowie das obligatorische Unfallversicherungsgeschäft nach UVG sind nach Art. 80 des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) von allen direkten Steuern des Bundes, der Kantone und der Gemeinden befreit.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Bewertungsgrundsätze

5. Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG sind in einer umhüllenden, autonomen Vorsorgeeinrichtung nach schweizerischem Recht gegen die Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht im Personalaufwand ausgewiesen. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Bestimmungen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus der Vorsorgeeinrichtung aus Sicht des Arbeitgebers ein wirtschaftlicher Nutzen (Aktivierung unter Kapitalanlagen) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (Passivierung unter Verbindlichkeiten) besteht.

Als Basis dienen Verträge, Reglemente sowie die Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung, welche nach Swiss GAAP FER 26 «Rechnungslegung der Personalvorsorgeeinrichtungen» erstellt wird. Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum («Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen» unter den Kapitalanlagen) ausgewiesen; die Veränderung gegenüber der Vorperiode wird im Personalaufwand erfasst, wobei Verwendungsverzichte mit der Bildung einer Wertberichtigung berücksichtigt werden.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 24. März 2023 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

7. Aufsichtsrechtliche Berichterstattung

Für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung werden neben Swiss GAAP FER auch die Konkretisierungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) berücksichtigt.

8. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

9. Aussergewöhnliche Transaktionen

Im Jahr 2022 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Kapitalanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Liquide Mittel	58'827	99'641
Obligationen	975'126	1'242'890
Aktien	234'110	236'638
Indirekte Immobilienanlagen	57'299	68'661
Aktiven aus Vorsorgeplänen	8'578	8'578
Total Kapitalanlagen	1'333'940	1'656'408

2. Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Versicherungsnehmenden	104'422	96'158
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0
Gegenüber Agenten und Vermittlern	50	37
Gegenüber nahestehenden Organisationen	8	39
Übrige Forderungen ¹	27'402	41'711
Wertberichtigungen	- 19'763	- 18'935
Total Forderungen	112'119	119'010

¹ Davon Forderungen gegenüber dem Bund für Covid-19-Testkosten: 2022 TCHF 6'315 und 2021 TCHF 18'521

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Versicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2021	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2021
Leistungsrückstellungen KVG	402'331	304'072	- 307'001	0	399'402
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	43'674	40'606	- 31'313	0	52'967
Total Leistungsrückstellungen	446'005	344'678	- 338'314	0	452'369
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligungen der Versicherten FL	1'000	0	0	0	1'000
Alterungsrückstellungen KVG	2'900	0	0	- 2'900	0
Alterungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	0	27'300	0	0	27'300
Rückstellungen für Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	73'000	18'921	- 91'921	0	0
Total versicherungstechnische Rückstellungen	522'905	390'899	- 430'235	- 2'900	480'669
	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022
Leistungsrückstellungen KVG	399'402	278'007	- 300'653	0	376'756
Leistungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	52'967	38'559	- 35'063	0	56'463
Total Leistungsrückstellungen	452'369	316'566	- 335'716	0	433'219
Rückstellungen für künftige Überschuss- beteiligungen der Versicherten FL	1'000	326	- 426	0	900
Alterungsrückstellungen KVG	0	0	0	0	0
Alterungsrückstellungen Fürstentum Liechtenstein (FL)	27'300	2'039	0	0	29'339
Rückstellungen für Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	0	0	0	0	0
Total versicherungstechnische Rückstellungen	480'669	318'931	- 336'142	0	463'458

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	01.01.2021	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2021	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	28'200	73'000	- 27'280	- 920	73'000	73'000
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven FL	4'900	0	- 4'844	- 56	0	0
Total nichtversicherungs-technische Rückstellungen	33'100	73'000	- 32'124	- 976	73'000	73'000
	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022	davon kurzfristig
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven (KVAV 26) ¹	73'000	0	- 72'634	0	366	366
Rückstellungen freiw. Auszahlung von Reserven FL	0	0	0	0	0	0
Total nichtversicherungs-technische Rückstellungen	73'000	0	- 72'634	0	366	366

¹ Die Restrückstellungen für die freiwillige Reserveauszahlung per 31.12.2022 werden 2023 für Nachzahlungen an berechnete Versicherte (2022) verwendet.
Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

5. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	01.01.2021	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2021
Zielgrösse	17 %	–	–	–	17 %
Rückstellungssatz per Stichtag	17 %	–	–	–	17 %
Total Kapitalanlagen ¹	1'892'255	–	–	–	1'775'122
Benötigte Rückstellungen	321'683	–	–	–	301'771
Total gebuchte Rückstellungen	321'683	0	0	– 19'912	301'771
	01.01.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2022
Zielgrösse	17 %	–	–	–	17 %
Rückstellungssatz per Stichtag	17 %	–	–	–	11 %
Total Kapitalanlagen ¹	1'775'122	–	–	–	1'464'590
Benötigte Rückstellungen	301'771	–	–	–	161'105
Total gebuchte Rückstellungen	301'771	0	0	– 140'666	161'105

¹ Neben den Kapitalanlagen sind in dieser Position auch die flüssigen Mittel und die Marchzinsen enthalten.

6. Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Versicherungsnehmenden	193'759	208'128
Gegenüber Leistungserbringern	7'805	20'678
Gegenüber Versicherungsgesellschaften	0	0
Gegenüber Agenten und Vermittlern	0	29
Gegenüber nahestehenden Organisationen	16'198	10'095
Übrige Verbindlichkeiten	4'781	44'894
Total Verbindlichkeiten	222'543	283'824

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

7. Verdiente Prämien

	2022	2021
Bruttoprämien	2'268'317	2'293'442
./. Erlösminderungen	- 4'406	3'373
./. an andere Versicherer abgegebene Prämien	- 183	- 182
+ Beiträge der öffentlichen Hand	27'901	27'764
./. übrige Prämienanteile	- 3'159	- 3'169
Total verdiente Prämien	2'288'470	2'321'228

8. Leistungsaufwand

	2022	2021
Bruttoleistungen	2'699'149	2'695'369
Kostenbeteiligungen	- 343'580	- 334'813
Total bezahlte Versicherungsleistungen	2'355'569	2'360'556

9. Betriebsaufwand

	2022	2021
Total Personalaufwand	85'337	89'351
Raumaufwand	6'966	7'477
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	25	351
EDV-Kosten	11'971	10'511
Versicherungen	56	62
Verbandsbeiträge	3'162	2'385
Verwaltungsaufwand	8'084	7'456
Werbeaufwand	6'544	6'106
Provisionen an Dritte	765	1'083
Verwaltungsentschädigungen	- 577	- 688
Abschreibungen	0	0
Total sonstiger Betriebsaufwand	36'996	34'743
Total Betriebsaufwand	122'333	124'094

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Ergebnis aus Kapitalanlagen

A. Nach Anlageklassen

	Ertrag		Aufwand		Erfolg	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Liquide Mittel	144	40	- 256	- 310	- 112	- 270
Obligationen	10'386	15'019	- 117'707	- 18'242	- 107'321	- 3'223
Aktien	8'854	58'144	- 49'323	- 9'011	- 40'469	49'133
Indirekte Immobilienanlagen	1'785	5'243	- 11'296	0	- 9'511	5'243
Fremdwährungen	444	552	- 978	- 4'526	- 534	- 3'974
Arbeitgeberbeitragsreserven	0	85	0	0	0	85
Total	21'613	79'083	- 179'560	- 32'089	- 157'947	46'994

B. Nach Ertrags- und Aufwandarten

	2022	2021
Direkte Erträge	14'153	13'933
Realisierte Kursgewinne	7'460	46'057
Nichtrealisierte Kursgewinne	0	19'093
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	21'613	79'083
Realisierte Kursverluste	- 5'989	- 7'739
Nichtrealisierte Kursverluste	- 173'117	- 23'790
Aufwand für die Kapitalverwaltung	- 454	- 560
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	- 179'560	- 32'089
Total	- 157'947	46'994

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Segmenterfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Versicherungen KVG		Versicherungen FL	
	2022	2021	2022	2021
Verdiente Prämien	2'106'187	2'139'076	182'283	182'152
Leistungsaufwand	- 2'186'243	- 2'201'178	- 169'326	- 159'378
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	22'646	78'829	- 5'435	- 36'593
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	72'634	- 44'800	0	4'900
Risikoausgleich zwischen Versicherern	182'964	125'673	4'588	3'221
Überschussbeteiligung der Versicherten	0	0	- 426	- 453
Betriebsaufwand	- 104'426	- 106'758	- 17'907	- 17'336
davon Vermittlerprovisionen	- 354	- 161	- 410	- 922
davon Werbung	- 5'597	- 5'299	- 948	- 807
Übriger betrieblicher Ertrag	894	1'558	2	0
Übriger betrieblicher Aufwand	- 190	- 256	- 28	- 34
Auszahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	0	- 91'921	0	0
Freiwillige Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	- 72'634	- 27'280	0	- 4'844
Ergebnis aus Kapitalanlagen	- 15'061	59'144	- 2'220	7'762
– Ertrag aus Kapitalanlagen	18'836	69'909	2'777	9'174
– Aufwand aus Kapitalanlagen	- 156'487	- 28'367	- 23'073	- 3'722
– Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	122'590	17'602	18'076	2'310
Total betriebliches Ergebnis	6'771	- 67'913	- 8'469	- 20'603
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	- 98	0	- 8	0
Ergebnis vor Ertragssteuern	6'673	- 67'913	- 8'477	- 20'603
Ertragssteuern	0	0	0	0
Ergebnis	6'673	- 67'913	- 8'477	- 20'603

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Segmenterfolgsrechnung

in CHF 1'000

	Total	
	2022	2021
Verdiente Prämien	2'288'470	2'321'228
Leistungsaufwand	- 2'355'569	- 2'360'556
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	17'211	42'236
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	72'634	- 39'900
Risikoausgleich zwischen Versicherern	187'552	128'894
Überschussbeteiligung der Versicherten	- 426	- 453
Betriebsaufwand	- 122'333	- 124'094
davon Vermittlerprovisionen	- 764	- 1'083
davon Werbung	- 6'545	- 6'106
Übriger betrieblicher Ertrag	896	1'558
Übriger betrieblicher Aufwand	- 218	- 290
Auszahlung Prämienausgleich nach Art. 17 und 18 KVAG	0	- 91'921
Freiwillige Auszahlung von Reserven (KVAV 26)	- 72'634	- 32'124
Ergebnis aus Kapitalanlagen	- 17'281	66'906
- Ertrag aus Kapitalanlagen	21'613	79'083
- Aufwand aus Kapitalanlagen	- 179'560	- 32'089
- Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	140'666	19'912
Total betriebliches Ergebnis	- 1'698	- 88'516
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	- 106	0
Ergebnis vor Ertragssteuern	- 1'804	- 88'516
Ertragssteuern	0	0
Ergebnis	- 1'804	- 88'516

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr/erfolgs-wirksam	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021			2022	2022
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (ohne Über-/Unterdeckung)	0	0	0	0	10'835	10'835	11'027
Total Vorsorgeaufwand	0	0	0	0	10'835	10'835	11'027

¹ Die Angaben zur Über-/Unterdeckung beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2021 (letzter verfügbarer, revidierter Jahresabschluss der Vorsorgeeinrichtung).

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungsverzicht per	Bilanz	Bildung pro	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
						31.12.2022	31.12.2021
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	8'578	0	8'578	0	8'578	0	0
Total Arbeitgeberbeitragsreserven	8'578	0	8'578	0	8'578	0	0

Der Zinsertrag aus der Arbeitgeberbeitragsreserve wird als Ertrag aus Kapitalanlagen ausgewiesen. 2022 wurde kein Zinsertrag erwirtschaftet. Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Sicherheiten zugunsten Dritter

	31.12.2022	31.12.2021
Sollbetrag des gebundenen Vermögens KVG	376'756	399'403

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Weitere Angaben

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als risikoverantwortliche Person bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Zahlung von TCHF 125 durch die Stiftung Kranken- und Unfallkasse Konkordia an die CONCORDIA für die freiwillige Reserveauszahlung an die Versicherten (Gesamtauszahlung durch die CONCORDIA TCHF 72'634). Dieser Betrag wurde eingesetzt, um keine Rückforderungen bei Versicherten aufgrund von nachträglichen Versicherungsaufösungen durchführen zu müssen.

Rückerstattung der Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 durch den Bund

Die CONCORDIA hat dem Bund für das Geschäftsjahr 2022 per 31. Dezember 2022 gesamthaft Covid-19-Testkosten von TCHF 67'650 in Rechnung gestellt; davon sind per Ende 31.12.2022 noch Forderungen gegenüber dem Bund von TCHF 6'315 ausstehend (siehe Ziffer 2).

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG


in CHF 1'000

	2022	2021
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	- 1'804	- 88'516
Total verfügbares Bilanzergebnis	- 1'804	- 88'516
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG	6'673	- 67'913
Zuweisung/Entnahme spezialgesetzliche Reserven nach KVG Fürstentum Liechtenstein	- 8'477	- 20'603
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	- 1'804	- 88'516

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

 Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG
Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 22 bis 39) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 24. März 2023

Bilanz

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung			
Immobilien für Anlagezwecke		12'311	12'552
Festverzinsliche Wertpapiere		693'354	691'280
Aktien		95'646	62'441
Beteiligungen		338	338
Übrige Kapitalanlagen	1	287'646	260'957
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung		1'089'295	1'027'568
Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung	2	18'039	16'666
Flüssige Mittel		70'222	128'685
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		1'441	1'209
Sachanlagen	3	35'767	36'383
Immaterielle Vermögenswerte	4	1'783	794
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	4'416	2'823
Übrige Forderungen	6	23'222	16'951
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9'172	6'872
Total Aktiven		1'253'357	1'237'951
Passiven			
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	512'306	477'257
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung		18'459	16'986
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8	66'500	96'800
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9	63'247	65'842
Sonstige Passiven	10	3'023	4'579
Passive Rechnungsabgrenzung		15'320	8'716
Total Fremdkapital		678'855	670'180
Eigenkapital			
Gesellschaftskapital		20'000	20'000
Gesetzliche Kapitalreserve		500	500
Gesetzliche Gewinnreserve		10'000	10'000
Freiwillige Gewinnreserve		537'271	493'668
Gewinn		6'731	43'603
Total Eigenkapital		574'502	567'771
Total Passiven		1'253'357	1'237'951

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2022	2021
Bruttoprämie		560'004	558'034
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		- 5'587	- 6'227
Prämie für eigene Rechnung		554'417	551'807
Veränderung der Prämienüberträge		- 8	- 25
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		554'409	551'782
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		218	102
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		554'627	551'884
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 367'080	- 369'510
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'278	3'433
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	- 35'040	- 44'067
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		232	- 240
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		- 1'473	- 3'780
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 400'083	- 414'164
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	12	- 106'921	- 106'470
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		- 2'056	- 4'356
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		- 509'060	- 524'990
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	8	30'300	- 3'300
Erträge aus Kapitalanlagen	13	16'376	26'393
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	- 80'123	- 7'781
Kapitalanlageergebnis		- 63'747	18'612
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		- 2'546	1'176
Sonstige finanzielle Erträge		74	2'765
Sonstige finanzielle Aufwendungen ¹		- 1'925	- 1'533
Ausserordentlicher Erfolg		- 255	0
Gewinn/Verlust vor Steuern		7'468	44'614
Direkte Steuern		- 737	- 1'011
Gewinn/Verlust		6'731	43'603

¹ Inklusive Abschreibungen auf Betriebsliegenschaften: 2022 TCHF 867 und 2021 TCHF 867

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2022	2021
Ergebnis		6'731	43'603
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		71'809	1'374
– Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		2'525	– 1'188
– Sachanlagen	3	2'893	2'870
– immaterielle Vermögenswerte	4	583	149
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung		– 232	240
– versicherungstechnischen Rückstellungen	7	35'049	44'092
– versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1'473	3'779
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		– 30'300	3'300
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– Sachanlagen		268	– 10
– immateriellen Vermögenswerten		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen		– 2'300	– 2'834
– Forderungen		– 7'864	3'793
– passiven Rechnungsabgrenzungen		6'604	– 3'311
– Verbindlichkeiten		– 4'151	– 6'442
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		83'088	89'415
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Veränderung Kapitalanlagen		– 133'535	– 20'335
– Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		– 3'898	– 2'465
– Veränderung Sachanlagen		– 2'546	– 3'615
– Veränderung immaterielle Vermögenswerte		– 1'572	– 723
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		– 141'551	– 27'138
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenauszahlungen		0	– 5'000
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	– 5'000
Veränderung flüssige Mittel		– 58'463	57'277
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		128'685	71'408
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		– 58'463	57'277
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		70'222	128'685

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freiwillige Gewinn- reserve	Gewinn/ Verlust	Eigen- kapital
Stand 31.12.2021	20'000	500	10'000	493'668	43'603	567'771
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	43'603	- 43'603	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	6'731	6'731
Stand 31.12.2022	20'000	500	10'000	537'271	6'731	574'502

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

1 EUR in CHF	0.99
1 USD in CHF	0.93
100 NOK in CHF	9.39

3.2 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Renditeliegenschaften, Aktien, Obligationen, kollektive Kapitalanlagen, alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

3.3 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden, sowie die flüssigen Mittel zu Anlagezwecken. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

3.5 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Möbilien/Fahrzeuge	5 bis 8 Jahre
EDV-Hardware/-Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Gebäude	20 bis 50 Jahre
Grundstücke	keine Abschreibungen

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.6 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.7 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämien-erträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionsrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen. Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.

Deckungskapitalien: Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilsgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen: Die CONCORDIA äufnet für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Überschussfonds, schreibt den Versicherungsnehmenden die Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes technisches Ergebnis sowie Finanzergebnis.

3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilsgebundenen Lebensversicherung.

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Finanzielle Rückstellungen: Mit diesen Rückstellungen sollen den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17% der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

Sonstige Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.11 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft/Sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den Passiven (Steuerverbindlichkeiten) bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nicht aktiviert.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 24. März 2023 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

6. Aussergewöhnliche Transaktionen

Im Jahr 2022 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Alternative Kapitalanlagen	22'512	26'677
Kollektive Kapitalanlagen	265'134	234'280
Total übrige Kapitalanlagen	287'646	260'957

2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

	31.12.2022	31.12.2021
Anlagefonds gemischt	18'039	16'666

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Sachanlagen

	Betriebs- liegen- schaften	Einrichtung und Mobiliar	Informatik Hardware	Übrige Sach- anlagen	Anlagen in Beschaf- fung/ Immobilien im Bau	Total
Anschaffungswerte 01.01.2022	64'381	21'363	9'362	332	667	96'105
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	0	2'740	100	8'598	11'438
Abgänge	0	- 5'722	- 1'980	- 50	- 8'879	- 16'631
Stand 31.12.2022	64'381	15'641	10'122	382	386	90'912
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	32'630	20'731	6'133	228	0	59'722
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	867	323	1'617	86	0	2'893
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	- 5'722	- 1'698	- 50	0	- 7'470
Stand 31.12.2022	33'497	15'332	6'052	264	0	55'145
Nettobuchwert 31.12.2022	30'884	309	4'070	118	386	35'767

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Immaterielle Vermögenswerte

	Informatik Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Werte in Beschaffung	Total
Anschaffungswerte 01.01.2022	21'158	0	644	21'802
Umgliederung	0	0	0	0
Zugänge	867	0	1'179	2'046
Abgänge	- 513	0	- 474	- 987
Stand 31.12.2022	21'512	0	1'349	22'861
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	21'008	0	0	21'008
Umgliederung	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	583	0	0	583
Abschreibungen ausserplanmässig	- 513	0	0	- 513
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	21'078	0	0	21'078
Nettobuchwert 31.12.2022	434	0	1'349	1'783

5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmenden	3'964	2'749
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	452	73
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	0	1
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4'416	2'823

6. Übrige Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige Forderungen ¹	22'142	16'015
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	1'073	918
Steuerforderungen	7	18
Total übrige Forderungen	23'222	16'951

¹ Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften: 2022 TCHF 16'609 und 2021 TCHF 10'033

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
Prämienüberträge	328	320
Rückstellungen für Versicherungsleistungen ¹	119'042	122'514
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	366'716	331'638
Deckungskapital	25'310	21'867
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	227	18
Rückstellungen für Überschussfonds	683	900
Total versicherungstechnische Rückstellungen	512'306	477'257

¹ Davon Anteil Rückversicherer (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen): 2022 TCHF 1'441 und 2021 TCHF 1'209

8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
Finanzielle Rückstellungen	66'500	96'800
Sonstige Rückstellungen	0	0
Total nichtversicherungstechnische Rückstellungen	66'500	96'800

9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmenden	1'692	3'006
Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmenden	61'045	62'354
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	0	252
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen und Rückversicherungen	510	230
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	63'247	65'842

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Sonstige Passiven

	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige Verbindlichkeiten ¹	2'884	4'367
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	0	0
Steuerverbindlichkeiten	139	212
Total sonstige Passiven	3'023	4'579

¹ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Gesellschaften: 2022 TCHF 430 und 2021 TCHF 265

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2022	2021
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3'473	- 5'525
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	- 35'079	- 35'365
Veränderung des Deckungskapitals	- 3'442	- 2'280
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	- 209	3
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	217	- 900
Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	- 35'040	- 44'067

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

	2022	2021
Personalaufwand	74'354	73'769
Übriger Aufwand	29'958	30'549
Abschreibungen	2'609	2'152
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	106'921	106'470

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

13. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Immobilien	2'891	1'045	0	0	0	0	2'891	1'045
Beteiligungen	56	51	0	0	0	0	56	51
Festverzinsliche Wertpapiere	3'962	4'541	0	1'655	513	574	4'475	6'770
Aktien	3'058	2'189	2'186	231	642	6'676	5'886	9'096
Übrige Kapitalanlagen	3'025	2'075	0	0	43	7'356	3'068	9'431
Total Kapitalanlagen	12'992	9'901	2'186	1'886	1'198	14'606	16'376	26'393

14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für die Kapitalverwaltung		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Immobilien	-	-	-241	-296	0	0	-241	-296
Beteiligungen	-	-	0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-52'821	-2'047	-927	-685	-53'748	-2'732
Aktien	-	-	-2'416	0	0	-673	-2'416	-673
Übrige Kapitalanlagen	-	-	-18'517	-917	-4'648	-2'693	-23'165	-3'610
Total Kapitalanlagen	-553	-470	-73'995	-3'260	-5'575	-4'051	-80'123	-7'781

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Name, Rechtsform, Sitz

CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt

	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen)	1'132	1'166

Alle Mitarbeitenden sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	52	69

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2022	31.12.2021
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	0	0
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein	147	0
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	147	0

Sicherheiten zugunsten Dritter

Für die Sicherstellung gebundene Aktiven

	31.12.2022	31.12.2021
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	597'477	562'395

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2022	31.12.2021
Revision	282	145
Dienstleistungen	28	0
Total Honorar der Revisionsstelle	310	145

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als risikoverantwortliche Person bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG

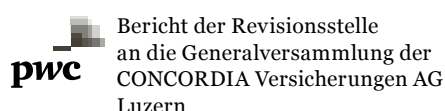
in CHF 1'000

	2022	2021
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	6'731	43'603
Total verfügbares Bilanzergebnis	6'731	43'603
Ausschüttung einer Dividende	0	0
Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve	6'731	43'603
Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	6'731	43'603

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Versicherungen AG



Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und des Eigenkapitalnachweises für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 43 bis 58) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

CONCORDIA Versicherungen AG

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 24. März 2023

Herausgeberin:
CONCORDIA
Bundesplatz 15
6002 Luzern

Tel. +41 41 228 01 11
info@concordia.ch
www.concordia.ch

Redaktion: Manuel Bamert
Fotos: Janmaat GmbH

Dieser Geschäftsbericht erscheint
in Deutsch und Französisch.

CONCORDIA
gemeinsam gesund